



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

139 (23.5.1942) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-249049](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-249049)

Neue Mannheimer Zeitung

HEUTE NEUER ROMAN
Einzelpreis 10 Pf.

Ergebnis: 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schellstr. 11, 6800 Mannheim
Telefon: 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200

Samstag, 23. Mai / Sonntag, 24. Mai 1942

Washington schweigt sich aus

Der Geist ist zur Tat geworden

Die Versenkung des U.S.N.-Schlachtschiffes verdirbt Roosevelt das Flottentags-Konzept

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Das Marine-Departement in Washington wurde am Freitagabend mit Akten nach dem Verlust eines U.S.N.-Schlachtschiffes durch ein italienisches U-Boot-geradeau überhäuft. In Washington suchte man zunächst die Nachricht nicht abzuschätzen. Später wurde man vorsichtiger und verschonte sich hinter die aus ähnlichen Fällen bekannte Ausrufe: „Wir haben keine Nachrichten. Wir haben nichts aus römischen Meldungen zu hören.“

Präsident Roosevelt erwähnte auf der gestrigen Pressekonferenz, die ganz im Zeichen des „Rinnetages“ stand, von der Vorbereitung des Schlachtschiffes noch nichts, sondern beschränkte sich auf die Bemerkung, die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten dürfe sich nicht immer wieder durch letzten Endes unwichtige Zwischenfälle allzu stark beeinflussen lassen. Der Präsident scheint also den Verlust eines Schlachtschiffes anderszweit am amerikanischen Rhetorik für einen im Grunde unwichtigen Zwischenfall zu halten. Der Präsident rühmte in seiner Erklärung die Fortschritte des amerikanischen Schiffbaus und behauptete, die Schiffbaukapazität der Vereinigten Staaten habe sich verdreifacht. Die Öffentlichkeit kann mit dieser Zahlen natürlich nicht das geringste anfangen, da sie die Ausgabensummen nicht kennt. Vor allem aber sagte der Präsident hinzu, die Lage, die durch die fortgeschrittenen Vorbereitungen im Karibischen Meer entstanden sei, müsse als sehr ernst betrachtet werden.

Der Präsident hat ferner ein neues Marinekommando geschaffen. Das Gebiet dieses Kommandos erstreckt sich vom Panamakanal entlang der Küste nach Süden. Das Kommando hat den Titel „Kommando der amerikanischen Westküste im Südwestpazifik“. Es wurde dem Admiral Joseph W. Stribling zugeteilt. Die Einrichtung dieses Kommandos erfolgte infolge der schweren Schiffsverluste und infolge der veränderten Verhältnisse im amerikanischen Ozean, die dringend größeren Schutz ihrer Schifffahrt durch die U.S.N. verlangen.

Die italienische Meldung

IP, Rom, 23. Mai.
Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt am Freitagmittags folgende Sondermeldung bekannt:
„Am 20. Mai, 2.00 Uhr italienischer Sommerzeit, griff an der Südküste der brasilianischen Küste, 100 Meilen westlich der Insel Fernando Noronha, das von Korvettenkapitän Enzo Grossi geleitete U-Boot „Barbarigo“ einen auf der Fahrt nach Süden verkehrenden Hottierverband der Vereinigten Staaten an. Das U-Boot „Barbarigo“ drang durch die Verteidiger des Wehrgebietes vor und schoss ein Solow-Torpedo auf ein Schlachtschiff der Klasse „Maryland“ von 32.000 Tonnen, das mit acht Geschützen von 405 Zentimeter besetzt war. Von zwei Torpedos am Deck getroffen, ist das Schlachtschiff in kurzer Zeit gesunken. Es wurde keine Abwehr der Geschiffe bemerkt.“

Es handelt sich bei dem versenkten Schlachtschiff um ein Schiff von 31.500 Tonnen, bestückt mit acht 405-Millimeter-Geschützen, mit zwölf 127-Millimeter-Geschützen und 24 Vulkantorpedorohren und abschützt durch eine Panzerung, die an den Türmen eine Stärke von 457 Millimeter erreicht. Der Verlust,

Roosevelt soll USA-Wirtschaftsdiktator werden!

Ein Vorschlag Hoovers / Der Kongress will nichts davon wissen!

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Stockholm, 23. Mai.

In einer Rede forderte der ehemalige Präsident Hoover für Roosevelt diktatorische Vollmachten über die amerikanische Wirtschaft. Dies bezeichnete Hoover als eine unbedingte Voraussetzung für den Sieg, da ohne diktatorische Vollmachten der Volkswirtschaft kein totaler Krieg geführt werden könne.
Man müsse daher eine Winderung der wirtschaftlichen Freiheiten erwarten, die bis nach dem Ende des Krieges andauern würde. Was Hoover hier als diktatorische Vollmachten bezeichnete, ist in der Tat das, was Roosevelt vom Kongress erwartet, ohne daß er allerdings aus naheliegenden Gründen diesen Ausdruck bisher angewandt hätte. Die United Press aus Washington sagt berichtet, wird gegen diesen Vorschlag der Vorwurf erhoben, daß er „autokratische Wirtschaftsideen“ anzuerkennen. Dieser Einwand mag aus allen Logen erhoben werden; als Gruppen aber stellen sich die Bauern und ein Teil der Arbeiter gegen die Wirtschaftspläne Roosevelts. Im übrigen warnte Hoover davor, die Kriegszeit zu einem Keil der sozialen Struktur Amerikas zu benutzen. Alles, was unter diesem Gesichtspunkt während des Krieges getan werden sollte, würde, so meinte er, nach dem Krieg ein gänzlich anderes Gesicht erhalten.

Roosevelts plutokratisches Steuerprogramm

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Weitern wurde die Steuerdebatte im Staatskongress des Repräsentantenhauses abgeschlossen. Das

den die amerikanische Flotte dadurch erlitten hat, ist sehr schwer. Sie hat bereits neun von den beschützten Panzerkreuzern, die sie bei Kriegsbeginn verlor, verloren, und dazu kommt noch, daß die verlorenen neun Einheiten die besten waren, während die sechs verbleibenden kaum imstande sein dürften, die Verteidigung der atlantischen und pazifischen Ozeanfälle zu betreiben.

Der Korvettenkapitän Enzo Grossi, der als Kommandant das U-Boot vor diesem glänzenden Sieg führte, wurde in dankbarer Würdigung seiner Verdienste zum Vizekapitän ernannt.

„Ein Sonderfriede Italiens ist unmöglich“

Eindeutiges Italienisches Bekenntnis zur Achse und Verpflichtung des Dreierpaktes

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Rom, 23. Mai.

Der deutsch-italienische Freundschafts- und Bündnisvertrag, der vor drei Jahren unterzeichnet worden ist, wird in ganz Italien als Voraussetzung des Sieges und als Bürgschaft für eine soziale Neuordnung gewertet, wie in der italienischen Presse festgestellt wird. „Vitorio Fascista“ schildert die Entschlossenheit, der sich die Feinde über Italien in der Wehrhaftigkeit hingeben, wobei es sagt: Die Demotivation wegen des Widerstandes und die Kraft der totalitären Staaten auf der falschen Waage des italienischen und deutschen Emigrantentums mit den falschen Gewichten des Vorkriegs und aufwiegender Dämonen der Renegaten und Vaterlandslosen, ein entschlossener Helfer, den sie in den ersten drei Jahren des neuen Weltkrieges mit endlosen Niederlagen besetzt haben.

Im „Giornale d'Italia“ kommt Gonda nach längerer Betrachtung zu dem Schluß: „Es ist unnütz zu sagen, daß der nächste Fall, der seine Verteidigung in einem der dramatischsten Momente der langjährigen Geschichte so glänzend bestanden hat, für die ganze Kriegszeit und in den kommenden Jahrzehnten das bleiben wird, was er in den untrennbaren geistigen Abhängen und Werken seiner zwei Völker darstellt. Das Märchen vom Sonderfrieden Italiens, das in den letzten Wochen von der angelsächsischen Agitation wieder zum Vorschein gebracht wurde, um den Völkern Großbritanniens und Nordamerikas an der Schwelle bevorstehender neuer und harter Proben Haß und Mut zu geben, beweist nur die Unwissenheit, die Gewissenlosigkeit und die unerschütterliche Illusion der in England und den Vereinigten Staaten herrschenden Kreise.“

Deutsche Gegenoffensive im Raum um Charkow

Die sowjetischen Linien durchstoßen / Die Sowjets verlieren in einer Woche 452 Flugzeuge

(Zusammenfassung der R.R.Z.)
— Aus dem Führerhauptquartier, 23. Mai.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Raum von Charkow ist der am 12. Mai begonnene sowjetische Großangriff, der von 20 Schützendivisionen, drei Kavalleriedivisionen und 15 Panzerbrigaden geführt wurde, unter schweren blutigen und Materialverlusten des Feindes restlos zusammengebrochen. Der deutsche Gegenangriff — am 17. Mai begonnen — führte in den Reihen der stärksten feindlichen Angriffsgruppe und hat ihre Versorgungslinien durchschnitten. Seit zwei Tagen sind nunmehr die deutschen, rumänischen und ungarischen Truppen, von starken Kräften der Luftwaffe unterstützt, auf der ganzen Front der bisherigen Abwehrschlacht zum konzentrischen Gegenangriff angetreten.
Im Gebiet südlich des Jlimensees setzte der Feind seine hartnäckigen Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort. Starke eigene Kampf- und Jagdfliegerverbände haben dem Feind auf dem Gefechtsfeld und im Hinterland schweren Schaden zugefügt.
Eine von ihren Verbindungen abgeschnittene Kräftegruppe der Sowjets wurde in mehrtägigen Kämpfen vernichtet.

Zwei neue Ritterkreuzträger

— Berlin, 23. Mai.
Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:
Major der Schutzpolizei Rudolf Fanniet, Bataillon-Kommandeur in einem H-Polizeiregiment,
Oberleutnant Richard Hohenshausen, Batteriechef in einer Sturmgeschütz-Abteilung.

Der italienische Wehrmachtsbericht

(Zusammenfassung der R.R.Z.)
— Rom, 23. Mai.

Der italienische Wehrmachtsbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Feindliche Spähtrupps, die gegen unsere vorgeschobenen Stellungen südlich Trimi vorkamen, wurden unter Verlusten für den Gegner zerstreut.
Ein Verband der deutschen Luftwaffe, der über Malta auf zahlreiche Kurziele setzten war, erlangte mit dem Abschuss von zehn feindlichen Flugzeugen einen glänzenden Sieg. Ein weiteres feindliches Flugzeug wurde von einem unserer Flugzeuge über Bengasi vernichtet, wo ein Einfluss einigen Schaden verursachte.
Die Flugpläne auf Malta wurden trotz der heftigen Abwehr an wiederholten Male von Einheiten der Achse angegriffen. Unsere Jäger nahmen die ausgetragenen englischen Jäger sofort an; der Gegner verlor vier Flugzeuge, von denen eines von Kampfflugzeugen und drei von Heinkelflugzeugen abgeschossen wurden. Alle unsere Flugzeuge kehrten zu ihren Stützpunkten zurück.

USA-Offensive-Illusionen

Beider fehlen nur die Luftstreitkräfte dazu
Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Nach amerikanischen Berichten aus Wellington hofft man in Neuseeland, daß es den Amerikanern möglich sein werde, zu irgendeiner Zeit von Australien und Neuseeland aus eine Offensive gegen Japan zu beginnen. Dazu seien aber starke Luftstreitkräfte notwendig, und diese Luftstreitkräfte müßten von den Vereinigten Staaten gestellt werden. Die bisherigen Luftstreitkräfte werden als ungenügend bezeichnet.

Brasilien als Ausbeutungsobjekt der USA

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Staatssekretär Vardas von Brasilien unterzeichnete gestern die Verordnung, durch die die überaus reichen Eisenerzvorkommen im Amazonasstaat Minas Geras als Privatbesitz in Staatseigentum übergehen.
Die brasilianische Regierung übernimmt die Kontrolle dieser Eisenerzwerke aber nur im Auftrag der Amerikaner gemäß eines im März zwischen den USA und Brasilien abgeschlossenen Abkommens. Nach diesem Abkommen werden die Eisenerzvorkommen des Staates Amazonas zu einem Teil des USA-Verteidigungsprogramms erklärt.
Die Amerikaner wollen die Produktion von Eisenerz im Staat Minas Geras in größtem Ausmaß steigern und stellen entsprechende Geldmittel hierfür zur Verfügung. Die Vorkommen der brasilianischen Wirtschaft bei damit einen weiteren Fortschritt gemacht.

teidianna der atlantischen und pazifischen Ozeanfälle zu betreiben.

Der Korvettenkapitän Enzo Grossi, der als Kommandant das U-Boot vor diesem glänzenden Sieg führte, wurde in dankbarer Würdigung seiner Verdienste zum Vizekapitän ernannt.

„Ein Sonderfriede Italiens ist unmöglich“

Eindeutiges Italienisches Bekenntnis zur Achse und Verpflichtung des Dreierpaktes

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Rom, 23. Mai.

Der deutsch-italienische Freundschafts- und Bündnisvertrag, der vor drei Jahren unterzeichnet worden ist, wird in ganz Italien als Voraussetzung des Sieges und als Bürgschaft für eine soziale Neuordnung gewertet, wie in der italienischen Presse festgestellt wird. „Vitorio Fascista“ schildert die Entschlossenheit, der sich die Feinde über Italien in der Wehrhaftigkeit hingeben, wobei es sagt: Die Demotivation wegen des Widerstandes und die Kraft der totalitären Staaten auf der falschen Waage des italienischen und deutschen Emigrantentums mit den falschen Gewichten des Vorkriegs und aufwiegender Dämonen der Renegaten und Vaterlandslosen, ein entschlossener Helfer, den sie in den ersten drei Jahren des neuen Weltkrieges mit endlosen Niederlagen besetzt haben.

Im „Giornale d'Italia“ kommt Gonda nach längerer Betrachtung zu dem Schluß: „Es ist unnütz zu sagen, daß der nächste Fall, der seine Verteidigung in einem der dramatischsten Momente der langjährigen Geschichte so glänzend bestanden hat, für die ganze Kriegszeit und in den kommenden Jahrzehnten das bleiben wird, was er in den untrennbaren geistigen Abhängen und Werken seiner zwei Völker darstellt. Das Märchen vom Sonderfrieden Italiens, das in den letzten Wochen von der angelsächsischen Agitation wieder zum Vorschein gebracht wurde, um den Völkern Großbritanniens und Nordamerikas an der Schwelle bevorstehender neuer und harter Proben Haß und Mut zu geben, beweist nur die Unwissenheit, die Gewissenlosigkeit und die unerschütterliche Illusion der in England und den Vereinigten Staaten herrschenden Kreise.“

Deutsche Gegenoffensive im Raum um Charkow

Die sowjetischen Linien durchstoßen / Die Sowjets verlieren in einer Woche 452 Flugzeuge

(Zusammenfassung der R.R.Z.)
— Aus dem Führerhauptquartier, 23. Mai.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Raum von Charkow ist der am 12. Mai begonnene sowjetische Großangriff, der von 20 Schützendivisionen, drei Kavalleriedivisionen und 15 Panzerbrigaden geführt wurde, unter schweren blutigen und Materialverlusten des Feindes restlos zusammengebrochen. Der deutsche Gegenangriff — am 17. Mai begonnen — führte in den Reihen der stärksten feindlichen Angriffsgruppe und hat ihre Versorgungslinien durchschnitten. Seit zwei Tagen sind nunmehr die deutschen, rumänischen und ungarischen Truppen, von starken Kräften der Luftwaffe unterstützt, auf der ganzen Front der bisherigen Abwehrschlacht zum konzentrischen Gegenangriff angetreten.
Im Gebiet südlich des Jlimensees setzte der Feind seine hartnäckigen Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort. Starke eigene Kampf- und Jagdfliegerverbände haben dem Feind auf dem Gefechtsfeld und im Hinterland schweren Schaden zugefügt.
Eine von ihren Verbindungen abgeschnittene Kräftegruppe der Sowjets wurde in mehrtägigen Kämpfen vernichtet.

Zwei neue Ritterkreuzträger

— Berlin, 23. Mai.
Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:
Major der Schutzpolizei Rudolf Fanniet, Bataillon-Kommandeur in einem H-Polizeiregiment,
Oberleutnant Richard Hohenshausen, Batteriechef in einer Sturmgeschütz-Abteilung.

Der italienische Wehrmachtsbericht

(Zusammenfassung der R.R.Z.)
— Rom, 23. Mai.

Der italienische Wehrmachtsbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:
Feindliche Spähtrupps, die gegen unsere vorgeschobenen Stellungen südlich Trimi vorkamen, wurden unter Verlusten für den Gegner zerstreut.
Ein Verband der deutschen Luftwaffe, der über Malta auf zahlreiche Kurziele setzten war, erlangte mit dem Abschuss von zehn feindlichen Flugzeugen einen glänzenden Sieg. Ein weiteres feindliches Flugzeug wurde von einem unserer Flugzeuge über Bengasi vernichtet, wo ein Einfluss einigen Schaden verursachte.
Die Flugpläne auf Malta wurden trotz der heftigen Abwehr an wiederholten Male von Einheiten der Achse angegriffen. Unsere Jäger nahmen die ausgetragenen englischen Jäger sofort an; der Gegner verlor vier Flugzeuge, von denen eines von Kampfflugzeugen und drei von Heinkelflugzeugen abgeschossen wurden. Alle unsere Flugzeuge kehrten zu ihren Stützpunkten zurück.

USA-Offensive-Illusionen

Beider fehlen nur die Luftstreitkräfte dazu
Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Nach amerikanischen Berichten aus Wellington hofft man in Neuseeland, daß es den Amerikanern möglich sein werde, zu irgendeiner Zeit von Australien und Neuseeland aus eine Offensive gegen Japan zu beginnen. Dazu seien aber starke Luftstreitkräfte notwendig, und diese Luftstreitkräfte müßten von den Vereinigten Staaten gestellt werden. Die bisherigen Luftstreitkräfte werden als ungenügend bezeichnet.

Brasilien als Ausbeutungsobjekt der USA

Drahtbericht unseres Korrespondenten
— Washington, 23. Mai.

Staatssekretär Vardas von Brasilien unterzeichnete gestern die Verordnung, durch die die überaus reichen Eisenerzvorkommen im Amazonasstaat Minas Geras als Privatbesitz in Staatseigentum übergehen.
Die brasilianische Regierung übernimmt die Kontrolle dieser Eisenerzwerke aber nur im Auftrag der Amerikaner gemäß eines im März zwischen den USA und Brasilien abgeschlossenen Abkommens. Nach diesem Abkommen werden die Eisenerzvorkommen des Staates Amazonas zu einem Teil des USA-Verteidigungsprogramms erklärt.
Die Amerikaner wollen die Produktion von Eisenerz im Staat Minas Geras in größtem Ausmaß steigern und stellen entsprechende Geldmittel hierfür zur Verfügung. Die Vorkommen der brasilianischen Wirtschaft bei damit einen weiteren Fortschritt gemacht.

„Sobald Clausewitz hat gelehrt, daß die Kriegskunst etwas „Inkommentariable“, etwas Unwiderstehliches, ein Geheimnis sei, das sich nicht rechnen lassen und nicht bloß verstandesmäßig begreifen läßt. Es achte am Sie etwas anderes als „blohes Feldherrntalent“ in der Wahl der rechten Zeit und des rechten Ortes für seine Schlachten; es achte auch mehr dazu als die Überlegenheit der Menschen und der Mittel; es achte eben dieser inkommentariable Geist dazu, der in das Geheimnis dieses Sieges schlüpfte und in dem es sich strahlend offenbare....“

Was dieser Geist ist — es haben sich viele bemüht, ihn zu deuten! Ist es das besondere, kämpferische Etwas des einzelnen Soldaten? Ist es das Durchdringen von Soldat und Feldherrn, Diener und Träger einer großen Idee zu sein? Ist es einfach die unerbittliche Gnade des Schicksals, das in den Stunden der Entscheidung neue unerhörte Elemente des Kampfes in die Seele der Kämpfer hineinjagt? Es ist, wie alles, was Geist ist, nicht zu fassen. Es ist entweder da oder nicht da. Es ist eine überwältigende, wachsende Summe, als solche jedem einzelnen würdbar und jedem einzelnen zu Gehör und zuweilen zuweilen für den, der sich mühen wollte, sie in Einzelheiten zu zerlegen.

Dieser Geist ist es, der nach dem napoleonischen Wort „immer dem Regen besieg“. Wir Deutsche, die ehrfürchtliche Nation vor dem Weltigen, haben das immer begriffen, aber wir haben es nie so deutlich gespürt wie in diesem Kriege. Wir haben auch andere Kriege geführt, in denen wir uns, in dem Wissen, wieviel von diesem Geiste abhängt, in zermartertem Kampfe um ihn uns zerrieben haben. In denen dieser Geist sich uns nicht ergeben wollte; in denen er vor uns stoh und mit aller unser Tapferkeit nicht einzuholen war; in denen unsere Seelen nach ihm hungerten und im Hunger nach ihm müde wurden. Warum zerbrachen wir in dem ersten großen Weltkrieg? Waren unsere Soldaten damals weniger tapfer und unsere Feldherren weniger tüchtig als heute? Haben sie weniger Siege erlitten, als ihre Söhne heute erlitten? Haben wir nicht auch damals Europa von den Küsten des Atlantik bis zu den Bergen des Kaukasus durchstürmt? Wir sind zerbrochen, weil uns jenes Geheimnis des letzten Sieges gelehrt hat, weil wir nicht durchdrangen bis zu ihm und weil ohne ihn alle unsere Siege nur Stiefwerk blieben und sich nicht zum Ganzen fügten; unsere Niederlage damals wurde nicht von außen mit den Waffen an uns hergetragen, sie schlich sich von innen aus den leer gewordenen Höhlen des Geistes an uns heran. Und war der Sinn unseres Kampfes ergriffen, und damit der Nährboden unserer Siege und damit auch der Segen der Geschichte. Wir führten Krieg, aber wir erhoben „das Geheiß des Krieges“ — auch ein Wort Clausewitz — nicht ins Weltliche; wir unterzogen schließlich dieses Geheiß, das nach Clausewitz wie jedes andere wirkliche Handwerk den Menschen ganz mit Haut und Haaren, mit Herz und Seele und mit Eingabe aller Sinne verlangt, schließlich durch feige Flucht.

Wie ganz anders ist es heute! Heute strömen vom Westigen her die größten Kräfte für unseren Krieg. Ja, aus dem Kampf des Weltigen ist dieser Krieg überhaupt entstanden und aus unserem Befehntsinn zum Geiste haben wir ihn überhaupt erst gewonnen! Hätten wir nicht diesen mächtigen Schutz über uns und seine geheimnisvolle Kraft in uns gespürt, wie hätten wir es wagen sollen? Und umgekehrt: hätte nicht dieser mächtige Schutz des Weltigen unsere Gegner so sehr verlassen, wie hätten sie so handeln können, so gegen sich und ihren Sieg handeln können, wie sie gehandelt haben? Sie hätte alle Chancen für sich; sie brauchten uns nur ein beherrschendes Recht am Leben geben und konnten für alle Zeit ungeschädigt im sicheren Besitz ihre Weltmachstellung weiter leben, oder sie brauchten sich nur auf ihre Stärke besinnen und sie rechtzeitig gegen uns in Einsatz bringen, und wir wären trotz unserer Rechts für lange Zeit hinaus noch wehrlos geblieben. Sie haben weder das eine noch das andere getan. Sie waren zu träge, den gerechten Forderungen der Geschichte zu entsprechen, und sie waren zu träge, sich gegen den kämpferischen Anspruch der Geschichte zu wappnen. Sie haben nichts anderes getan als sich auf Verfall zu verlassen; diesen eklantantesten Verfall des Weltigen in der ganzen Weltgeschichte. Darum sind sie in einen Krieg hineingelassen, in dem sie plötzlich entdecken mußten, daß entgegen aller Berechnungen alle Chancen des Sieges bei uns lagen, darum müssen sie sich jetzt gegen den immer härter werdenden Druck einer Katastrophe wehren, die für sie unentrinnbar wird.

Und wie im großen so im Kleinen. Im Weltkrieg sind an den Fronten von Verdun 400.000 deutsche Soldaten verblutet, und immer noch wehte über diesem Meer von Blut die Flagge der Tricolore. Und diesmal? Vom Stehlen der Sonne bis zum Sinken der Sonne war die Welt in unserer Hand. Damals verblutete alle verweisselte Bevölkerung der Vannemardkämpfer hoffnungslos im Schlamm der Fier, heute trau eine einzelne Welle des Sieges die deutschen Armeen über Holland und Belgien bis zur spanischen Küste! Warum? Waren es diesmal wirklich nur die neuen Waffen, die Tanks, die Flugzeuge? War der Sieg wirklich nur das nächste Saldo einer kalten Berechnung der heidnischen materialistischen Kräfte? Wir glauben es nicht. Es war der Unterschied nicht, und ein Ausmaß

Pfingsttage der Leibesübungen

Wieder führt der deutsche Sport seine Pfingsttage der Leibesübungen durch, die in allen Städten und Dörfern im Reich vielstellige Wettbewerbsveranstaltungen haben werden.

Im Pfingstfest, dessen Namen ermittelt in Frankfurt seine Wurzeln im Ringen und Baden.

Freude, Erholung, Entspannung

Ku den Pfingsttagen der Leibesübungen

Die 1930 erstmals durchgeführten Pfingsttage der deutschen Leibesübungen werden in diesem Jahre auf Pfingstmontag bis Pfingstsonntag im Reichsgebiet durchgeführt.

Der kommende Handballsonntag

Handball im Elsaßland - Handball in Baden-Naden

Das diesjährige Pfingstfest führt wieder zum Handball im Elsaßland und Baden-Naden. Das Turnier im Elsaßland wird am Sonntag den 10. Pfingstsonntag in vier Gruppen um die ersten drei Plätze kämpfen.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Wird die zweite Weltmeisterschaft im Handball im Elsaßland am Sonntag den 10. Pfingstsonntag durchgeführt.

Die Aufgaben der deutschen Industrie im europäischen Raum

Vortrag von Prof. Dr. Eberhard von Rosenberg

Bei der Lösung der Aufgabe - Deutsche Industrie im europäischen Raum - ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum ist die Aufgabe der deutschen Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Wirtschaftsberichten, wobei die deutsche Industrie im europäischen Raum zu betrachten.

Flucht in die Verdammnis

Roman von ERIKA LEFFLER

Es sollen Götter zu leben sein, erklärte Dr. Wittkamp dem Konrad aus dem Stuhl stehend.

er gefommen ist, mitten unter ihnen steht. Sie sind abergläubischer als der unvollständige Führer.

heilen wirklich ein Verlangen! Aber Dr. Wittkamp hat sich abgelehnt und klickert mit dem Schiffszettel.

Dr. Wittkamp war erst verwundert, plötzlich vom Schiffszettel Dr. Wittkamp angegriffen zu werden.

Briefkasten

M. H. In Ihren Briefen ist es zu bemerken, daß der Brief... Briefkasten... Briefkasten... Briefkasten...

Heldberger Querschnitt... Eine 100-Zeichnerin... Heldberger Querschnitt... Heldberger Querschnitt...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Ihre Verlobung geben bekannt: Hedwig Weis... Friedrich Diehl... Hedwig Weis... Friedrich Diehl...

Todes-Anzeige

Nach langem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden ist heute meine innigstgeliebte Frau u. Lebenskameradin, unsere unermüdete u. treu für uns sorgende Mutter, unsere Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Todes-Anzeige

Plötzlich und unerwartet verschieden als einem arbeitserfahrenen, lehrerhaften Mann...

Todes-Anzeige

Die Beerdigung findet am Dienstag, 26. Mai 1942, 13.00 Uhr, auf dem Hauptfriedhof Mannheim statt.

Statt besonderer Anzeige!

Plötzlich und unerwartet verschieden als ein glückseliges, unser lieber Vater, Schwager und Großvater, Herr...

Todes-Anzeige

Unsere liebe Mutter, Frau Marie Ebert geb. Ziesel ist von uns gegangen. Wir haben sie in aller Stille auf dem Hauptfriedhof beigesetzt...

Danksagung

Für das überaus tiefe Mitgefühl und die zahlreichen herzlichen Anteilnahme sowie die vielen Beweise und tröstlichen Worte, die mir anläßlich des Heidenleides meines innigstgeliebten, unvergesslichen Mannes...

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Heidenleide unseres liebsten Sohnes Rob. Meyer, Gef. in einer Nach-Abt., sprechen wir allen unseren aufrichtigen Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Danksagung

Für die wohlwollende Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heidenleide meines Mannes Carl Conrad spreche ich, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, meinen herzlichsten Dank aus...

Rund um Schwetzingen

Platzhieb, 20. Mai. Herr Georg Daa, Werkmeister... Rund um Schwetzingen... Rund um Schwetzingen...

Blick auf Ludwigshafen

Geschäftliche Kündigungen, die durch die... Blick auf Ludwigshafen... Blick auf Ludwigshafen...

Der Rundfunk am Montag... Der Rundfunk am Montag... Der Rundfunk am Montag...

Der Rundfunk am Dienstag

Der Rundfunk am Dienstag... Der Rundfunk am Dienstag... Der Rundfunk am Dienstag...

Der Rundfunk am Dienstag... Der Rundfunk am Dienstag... Der Rundfunk am Dienstag...

Der Rundfunk am Montag

Der Rundfunk am Montag... Der Rundfunk am Montag... Der Rundfunk am Montag...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

WIR SUCHT KLEINE WOHNUNG?

Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung... Wir suchen kleine Wohnung...

VOIKSBANK MANNHEIM
 a. G. m. b. H.
 (ehem. Mannheimer Gewerbank)
 4, 9b
 Fernruf - No. - Nr. 244 21

Gewährung von Krediten aller Art
 Diskontierung von Geschäftsbüchern, Übernahme v. Bürgschaften

Hinz
 Durchschreibebuchhaltung
 nach Voranschlag ihrer Fachleute
 mittels als Bestandsrechnung, als Selbstkostenrechnung und als Erfolgsrechnung für Handarbeit sofort und später auch für Maschine lieferbar durch

ADOLF HOPPE
 Mannheim, L. 14, 4. Tel. 284 72

ALT-EX
 macht die Gewebe weich und grüffig, gibt ihnen ein neues farbenfrühes Aussehen bzw. stellt die im Waschprozess verbliebenen Fasren wieder her.

ALT-EX
 die Arznei für ihre Wäsche die verlangen, wo Sie Ihre Wäschmittel einkaufen

Zun vorgeschriebenen Kontrollen
ein Grundsatz
 tägliche Übersicht, wie steht mein Geschäft



Fortschritt Durchschreibebuchhaltungen
 Beratung und Druckstoffe durch
CHRISTIAN LEISER
 Mannheim, Friedrichstr. 11, Tel. 4402

ADOX FOTO
 Der Welt älteste fotochemische Fabrik

Auch für den, der sonst kaum mal Bier trinkt.

Witowitsch
 alkoholfrei
 vitaminreich (B)

z. Zt. nicht immer und überall zu haben. Wir bitten um Verständnis dafür. — Alleinherz: Glasbräu, Seligenstadt / Hess.

Mannheimer Anzeiger für Mannheim u. Umgeb.:
 Wilhelm Müller, Mittelstraße 25
 Tel.: Sammel-Nr. 44 31.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Angabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. Juni 1942 bis 31. Juni 1942. Die Lebensmittelkarten für die Zuteilungsperiode 37 vom 1. Juni 1942 bis 30. Juni 1942 sowie die Reichslebensmittelschein für Normalverbraucher, die Zusatzlebensmittelscheine für Kinder von 0-8 Jahren und die Zusatzlebensmittelscheine für die berufsmäßig in der Krankenpflege beschäftigten Personen für die Monate Juni bis September 1942 werden ausgegeben für die Haushalte mit den Anfangsbuchstaben:

A B C D E am Dienstag, dem 26. Mai 1942
 F G H I J am Mittwoch, dem 27. Mai 1942
 K L M N O P Q am Donnerstag, dem 28. Mai 1942
 R S Sch T U V W X Y Z am Freitag, dem 29. Mai 1942

Die Karten sind in unseren Zweigstellen und in den in den Siedlungsgebieten besonders errichteten Ausgabestellen abzuholen. Die Karten für Juden und nicht privilegierte Mischheiden werden am Freitag, dem 29. Mai 1942, in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr, nur in der Zweigstelle O 2, 16, auszugeben.

Die Ausgabestellen sind an sämtlichen Ausgabestellen von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für die Siedlungsgebiete Altsiedler- und Sondersiedlungsgebiete sind die Ausgabestellen an den Tagen von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Die Ausgabestellen für Siedlungsgebiete sind von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

In der Zeit vom 26. bis 30. Mai 1942 werden Anträge auf Ausstellung von Bezugsscheinen für Spinnstoffwaren und Schuhe nicht entgegengenommen.

Die Bestellscheine einschließlich der Bestellscheine 37 der Reichslebensmittelscheine und Marmeladenscheine (wahlweise Zucker) sind bis spätestens Samstag, dem 30. Mai 1942, bei den Kleinverteilern abzugeben, damit die rechtzeitige Zuteilung der Waren sichergestellt ist.

Verbraucher, die Eier vom Hühnerhalter beziehen wollen, müssen spätestens in der 1. Woche der Kartenperiode die Bestellscheine entweder umtauschen oder abholen lassen.

Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß der unberechtigte Bezug von Lebensmittelkarten bestraft wird. Die Mannheimer Einkommenssteuer und die Bezugsscheine für Speisekartoffeln sind aufzubewahren, da auf sie weiterhin Ware zugeführt wird.

Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Verbrauch, die Eier vom Hühnerhalter beziehen wollen, müssen spätestens in der 1. Woche der Kartenperiode die Bestellscheine entweder umtauschen oder abholen lassen.

Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß der unberechtigte Bezug von Lebensmittelkarten bestraft wird. Die Mannheimer Einkommenssteuer und die Bezugsscheine für Speisekartoffeln sind aufzubewahren, da auf sie weiterhin Ware zugeführt wird.

Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Kartoffelversorgung. Zum Bezug von je 5 Pfund Kartoffeln für die Woche vom 25. bis 31. 5. und vom 1. bis 7. 6. 1942 werden hiermit die Abschneide 8 und 9 des gelben Bezugsscheines für Speisekartoffeln aufzuführen. Die Befreiung der Kleinverleiher mit Kartoffeln erfolgt nur insoweit, als Verbraucher nachträglich in die Versorgung mit Kartoffeln aufgenommen worden sind und daher von der Möglichkeit des Vorbezugs in den Wochen vom 27. 4. bis 3. 5. und 4. bis 10. 5. 1942 keinen Gebrauch machen konnten. Es sind somit nur die Bezugswesen zu befreieren, an denen die Abschneide 8 und 9 noch nicht abgetrennt sind. Die Kleinverleiher haben bei Lieferung der Ware die Abschneide 8 und 9 abzutrennen und zu vernichten. — Städt. Ernährungsamt Mannheim 180

Vergebung des Hen- und Gendarmstrassen im Schlößchen am Mittwoch, 27. Mai, 8.00 Uhr (Zusammenkunft am Ballhaus) und im Luisenpark am Donnerstag, 28. Mai, 8 Uhr (Zusammenkunft am Goetheplatz) gegen Barzahlung. Hochbauamt, Abt. Gartenverwaltung.

Nachforschungsstelle für Kriegsverluste und Kriegsverluste — Dienststunden: Montag, Mittwoch, Samstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 15—17 Uhr. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisstelle Mannheim, L. 2, 11/12.

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung von Fundstücken. — Am Montag, dem 1. und Dienstag, dem 2. Juni 1942, werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr die Fundstücke der Straßbahn Mannheim-Ludwigshafen, der Oberrheinischen Eisenbahn und Rhein-Haardthamer-Bahn sowie des Stadtkrankenhaus und der Rosengartenverwaltung aus der Zeit vom 16. Oktober 1941 bis 15. April 1942 im kleinen Saal des „Casino“ R. L. 1, in Mannheim öffentlich versteigert. — Städtische Straßbahn Mannheim-Ludwigshafen, 15 664

Geschäfts-Empfehlungen

Wenn Damen über Mode sprechen so hört man auch die Gespräche nennen, in welchen sie ihre modische Kleidung besonders gerne wählen. Sehr oft wird dann die Firma Engelhorn & Sturm genannt, weil sie sich durch einen besonders guten Geschmack in Bezug auf Farben, Formen auszeichnet. Meister Zwirn kann auch heute noch manchen Mode-Wunsch erfüllen. Die Auswahl ist zwar nicht mehr so reichhaltig, aber viele Damen, die modisch interessiert sind, finden stets das Richtige bei Engelhorn & Sturm. Mannheim, O 5, 2-7, 179

Schwester (Staatsex.), Masselerin, kann noch einige Abenommen annehmen. — Ischias, Rheuma, überg. Fettsäure, Blutkreislaufstörungen mit größtem Erfolg behandelt. Angeb. unt. St. 5091 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Seelisch-nervöse Leiden u. Sprachstörungen. Psycho-pädagogisches Institut Dr. jur. Worms, behandlender Psychologe, Mannheim, Prinz-Wilhelm-Strasse 8 (am Rosenpark). Ruf Nr. 433 30, Sprechzeit 9-12, 15-18 Uhr, mitw. und samstags 9-12 Uhr. Im Monat Juli geschlossen. — Ab 3. August Ferienkurs für Sprachgestörte. Anmelde. bis 15. Juli. Auch Aufnahme im Hause. 257

Medizinische Verein Mannheim v. 1890 Auskunft: B. L. 23, am Markt, platz (Einhornapothek), 1. Tr. Fernruf 211 71. Krankenkasse für Familien u. Einzelpersonen, Arzt (einschl. Operation), Arznei, Zahnbehandlungen, Brillen in einfacher Fassung vollständig frei. Hohe Zuschüsse bei Krankenhausbehandlung, Röntgen, Bädern, Bandagen usw. — Wochenhilfe, Bestenzeit — Monatsbeiträge: 1 Person 4.50 RM, 2 Personen 6.50 RM, 3 und mehr Personen 8.50 RM. — Keine Aufnahmegebühren! Filialen: in den Vororten und in Schlesheim.

Optiker: Ley & Tham, Lieferant aller Krankenkassen. Spezialgeschäft für Augenärzte, G. L. 7 (Kunststraße), Tel. 208 97, 406

Sehr laubhafte Kompressoren. 1.31 elchman. 6. Alt, liefert selbst Georg Jänsch, Berlin, W 30, Barlaromstraße 44, 14 940

R-6-Scheine Ankauf u. Umtausch Tauschbörsen, R. 3, 5, 90

ein Grundsatz
 tägliche Übersicht, wie steht mein Geschäft



Fortschritt Durchschreibebuchhaltungen
 Beratung und Druckstoffe durch
CHRISTIAN LEISER
 Mannheim, Friedrichstr. 11, Tel. 4402

ADOX FOTO
 Der Welt älteste fotochemische Fabrik

Auch für den, der sonst kaum mal Bier trinkt.

Witowitsch
 alkoholfrei
 vitaminreich (B)

z. Zt. nicht immer und überall zu haben. Wir bitten um Verständnis dafür. — Alleinherz: Glasbräu, Seligenstadt / Hess.

Mannheimer Anzeiger für Mannheim u. Umgeb.:
 Wilhelm Müller, Mittelstraße 25
 Tel.: Sammel-Nr. 44 31.

GRUNDSTÜCK- u. KAPITALMARKT

Eigenheimfinanzierung. Geld für Hausbau oder Kauf. Ihr langgehegter Wunsch, ein eigenes Haus zu besitzen, wird durch eine erfüllt. Ein- oder Mehrfamilienhaus wird lückenlos einschl. Nebenkosten finanziert. Keine Hb. Verwaltungs-kosten; angemessene Verzinsung Ihrer Spareinlagen. In geeigneten Fällen Vorfinanzierung durch Zwischenkredit bei 25 % Eigenkapital möglich. Verlangen Sie noch heute unsere reichbebilderte Aufklärungsschrift „Der Weg zum Eigenheim“, die Ihnen postwendend kostenlos und unverbindlich zugeht. Hausparkasse Mainz A.-G. Mainz. (1125)

Zum An- u. Verkauf v. Immobilien aller Art. 2 Hypoth.-Beleihung sowie Umwidmung von best. Schuldenverhältnissen, z. Er- und Veräußerung v. Wohnungen und Lokalkäufen sowie zur Beratung u. Behandlung aller einschläg. Fragen empfiehlt sich das seit 1902 bestehende Fachgeschäft: Julius Hatri, Immobilien, Karl-Ludwig-Str. 33, Ruf. 409 12.

Haus in Mannheim od. Umgebung bei 8000 bis 10000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. — Etwas Feld erwünscht. Angebote unter St. 5099 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Moderne Wohnhaus mit 2, 3, u. 4-Z.-Wohnz. Hotel-Restaurant, Garagen u. Garten. wegen Erhaltung zu verkaufen mit etwa 88000 RM Anzahlung. Näheres durch: K. L. Friedrich, Immobilien, Heidelberg, Haydnstraße Nr. 3, Fernsprecher 2210. (1227)

Anwesen in Heidelberg, Gelegenheitskauf. mit großem Wohnhaus, Einfahrt, groß. Hof, Lager u. Mauerstrümküchen, mehrere Garagen, Flächenmaß ca. 1300 qm, Verkaufspreis nur RM 75000. — Näher: Carl Malinowski, Heidelberg, Brückenstraße 45. (289)

Anwesen Land- oder Wohnhaus. in der Nähe von Ludwigshafen, Mannheim oder Umgebung mit etwa 2-3000 qm Gelände zu kaufen gesucht. Angebote an: Bauingenieur Hugo Huber, Ludwigshafen-Opau. 15279

Metallerei zu kaufen gesucht bei großer Anzahlung. Evtl. kommt auch in Betracht. — Josef Wolf, Ludwigshafen am Rhein, Dorstraße 8. 15 668

Wochenendhaus, Vorort Mannh. 2 gr. Z. 1. K. u. 1/2 Gart. auf 21/2 vk. Anz. u. St. 6087 u. 6088

Ein 2- bis 3-Familienhaus in Heidelberg, evtl. Umz. bis 10000 RM, bei Anz. v. 20-30000 RM, mit 1/2 vk. u. 2-3 Zimmer, Wohnz., Gard., Scheune, Stall, wegen Todesfälle zu verpachten mit Vorkaufrecht sowie Sockelwassergeschäft zu verkaufen. — Näheres durch: K. L. Friedrich, Immobilien, Heidelberg, Haydnstraße 2, Fernspr. 2210. (227)

Sichere Existenz! Kleine Zementwarenfabrik mit Patent, mit Wohnhaus u. 3-Zimmer, Wohnz., Gard., Scheune, Stall, wegen Todesfälle zu verpachten mit Vorkaufrecht sowie Sockelwassergeschäft zu verkaufen. — Näheres durch: K. L. Friedrich, Immobilien, Heidelberg, Haydnstraße 2, Fernspr. 2210. (227)

H. Hypothek zur Umschuldung zu 15% bei 100% Auszahlung; H. Hypothek zu 5% durch: C. Vogt - Hypothekengeschäft, Heidelberg, Hauptstr. 31, 10698

BETIEGUNGEN

Weiße Großhandlung — Drogen, Chemikalien, Arzneimittel oder ähnliche Artikel — bietet vorläufig stille, später evtl. tätige Beteiligung? Zur Verfügung stehen zunächst Mk. 50 000. — später wesentlich mehr. Auch Kauf käme u. U. in Frage, wobei Vorbesitzer beteiligt bleiben könnte. Angeb. von nur wirklich gesunden Objekten, deren Kapitalbedarf auf einwandfreie Weise entstanden ist. — Ertel, Chemische Reinigungs-Werkstatt, Werner S. 13, Ruf. Nr. 233 74

Einmaltransporte, Stadt- und Fernbesort. L. Prommersberger, O 6 Nr. 18. Fernspr. 238 12. (66)

Offenreparaturen, Reparatoren Ausmauerungen. Latz, B 4, 14, Fernsprecher 215 31. (509067)

Kassenschränke, Neubestellung, Reparaturen, Transporte durch: Alfred Moch, Mannheim, N 3, L, Fernsprecher 247 39. (136)

Verdunktungs-Rolle T. 2, E. 2, 1. Fernruf 229 13, einige Schritte vom Paradeplatz, Verdunktungs-Rolle aus Papier zum Selbstaufrullen prompt lieferbar. (226)

Schneiderer, Reparatur u. Bögelanstalt, Chemische Reinigung. Werner S. 13, Ruf. Nr. 233 74

Eisenwaren — Haushaltartikel — Werkzeuge vom großen Spezialgeschäft Adolf Pfeiffer, K. 1, 4, Beise Straße. 43

Dr. Berner - Ihr Facharzt! — Drogerie u. Konditorei - Drogen - Foto - Parfümerie - Mannheim, P. 6, 3-4, Tel. 284-27

Kleintransporte aller Art durch: Schmidt, G. 2, 22, Ruf 116 32

E. 1, 15 — am Paradeplatz — ein paar Schritte nur von Fischer-Riezel ist Bergmann & Mahland, das bekannte Fachgeschäft, — Fachleute bedienen Sie dort. Sie werden immer zufrieden sein, Genuß gleich, ob Sie nun eine Brille brauchen oder ein Thermometer, ein Barometer, ein Thermometer oder eine Lupe oder sonst etwas aus dem Optikerfachgeschäft. Bei Bergmann & Mahland, E. 1, 15, werden Sie immer gut bedient.

Deliktiv-Ankaufteil Regio. P. 7 Nr. 23, Ruf 288 29 / 535 61, — Diskrete Ermittlungen aller Art. Verbinde allerorts. (58)

ENTLAUFEN

Jagdhund entlaufen. Deutscher Drahthaar, braun. Geg. gute Belohnung abzugeben bei Heitzberg, Rheinan, Otterstader Str. 31.

BRIEFMARKEN

Briefmarken kauft Sammler zu Kassapreisen. — Angebote unter St. 6025 an die Geschäftsstelle.

VERMISCHTES

Großdeutsche Feu. - alltag Y. v. a. G. — Geschäftsstelle Mannheim O. 7, 19. Tarife, Auskunft u. Beratung bereitwillig u. kostenlos. a. Wunsch Vertreter gesucht. Ruf 28 124, nach Geschäftsbeschl. 512 27. (22)

In Mietverträgen sehe zum Mietersverein e. v. Mannheim Sprechstunden: I. 2, 14, par. Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr. (1412)

Unser Pfingstprogramm!

JENNY JUGO
 Viel Lam um Nixi

Ein köstlicher Lustspiel mit Albert Mattlerlock

Hans Leibelt — Heinz Salfer
 Otto Gebühr — Fritz Hoops

Wochenschau: Der Sieg von Kertsch

Ab heute! 2.45, 3.30, 7.30, 9.15
 So. 1.00, 2.40, 3.00, 7.30

Jugend nicht zugelassen!

GLORIA
 SECKENHEIMERSTR. 13

Café Wien
 P. 7, 22 - Ploken

Das Haus der guten Kapellen
 Die Konditorei der Dame

An beiden Pfingsttagen
 vorm. von 11.30 bis 13 Uhr

Früh-Konzert
 von Franz Winkler
 und seiner Künstlerschar

Nachmittags und abends:
Festliche Musik

PALMGARTEN
 Zwischen F 3 u. F 4

Täglich: Reg. 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr - Sonntag ab 19.00 Uhr

Unser großes
Pfingstfest-Programm

mit
Pauline Schindler
 „Die Unschuld vom Lande“
 und weitere Attraktionen

PELZ
 AUFBEWAHRUNG
 Richard Kunze
 Mannheim N 2, 6

Augenmüller Wiesbaden
 In Ludwigshafen Hotel Pflanzhof, Baumstr. 114/115, am 1., 2. und 3. Juni 1942 anwesend. (1069)

Hypotheke
 sind besser unter recht günstigen Bedingungen zu haben. Deshalb sollte man stets ihre Kredite oder künftige absehbare Hypotheken in sekundärem anwandeln. Für detaillierte Umschuldungen stehen wir jedem Unternehmer und jedem Hauseigentümer gerne zur Verfügung.

Care Kimmel
 Finanzconsulting, Mannheim, Rheinstraße 3

klebt eisern

BIRKOPOLSKY
 Café Wien
 P. 7, 22

ohne Kautschuk
BLANK
 Birkoplast

Verdunktungs-Rolle
 aus Papier mit Zugvorrichtung in jeder Größe nach Maßgabe kurzfristig lieferbar! Solide, leicht selbst anzubringen und gar nicht teuer!

Böninger
 Topfman-Lingenheim
 Seckenheimer Straße 40, Ruf 439 50

Konzert-Kaffees

Café Wien, P. 7, 22 (Ploken). Das Haus der guten Kapellen. Die Konditorei der Dame. — Täglich nachmittags und abends 15.30—18.30 u. 19.45—23.00 Uhr. Konzert erstklassiger Kapellen.

TANZSCHULEN

Tanzschule Bindebeck, N. 7, 8. Fernspr. 230 06. — Neue Kurse beginnen Dienstag, den 2. und Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr. Binzunterricht jederzeit. (216)

GASTSTÄTTEN

Städtische „Deutscher Hof“ — Restaurant, Bierkeller, Mitnahmscafé, Automat, die schönsten Gästestätte für jedermann. Mannheim, P. 6, an den Planken. (341)

Nürnbergers Bräuhauskeller, K. 1, 5. Die beliebteste Gaststätte. (357)